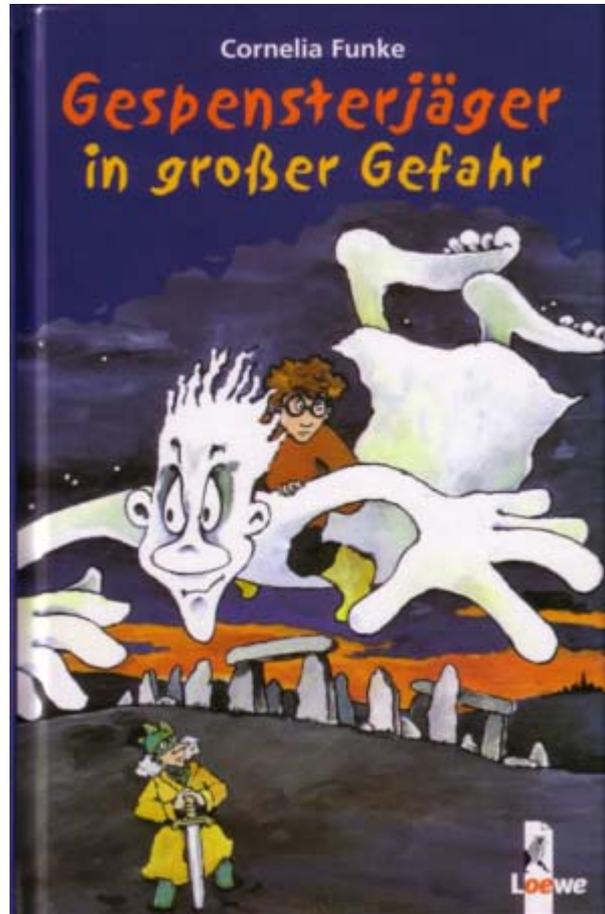


Gespensterjäger in großer Gefahr

Tom sagte sich später, dass er eigentlich gleich hätte verdacht schöpfen müssen. Schon als er in das riesige, dämmerdunkle Büro von Professor Schleimblatt trat. (Kap. 1)

Zyklus/Band:	Gespensterjäger (Nr.4)
Autor:	Cornelia Funke
Erscheinungsjahr	2001 OA (2002/ 2. Aufl.)
Original:	
Verlag:	Loewe Verlag
ISBN:	3-7855—3832-4
Subgenre:	Kinderbuch
Seitenzahl:	179 S.



Worum's geht:

Tom bereitet sich auf das dritte Gespensterjägerdiplom vor und muss dazu ein Gespenst mittlerer Gefährlichkeit fangen und diesen Akt fotografieren und dokumentieren. Niemand ahnte zu dieser Zeit, dass der Auftrag in einer Erscheinungsserie stand, die die Ankunft eines Ungeheuers großen Alters ankündigte – je älter, desto gefährlicher ist die Regel. Und sie stimmt in diesem Fall. Mit knapper Not entkommt Tom einem lebensgefährlichen Anschlag und dann erst kommt es knüppeldick für das mehrfach bewährte Gespensterjägerteam, das unverhofft schlagkräftige Verstärkung erhält.

Warum's so gut ist:

Die Geschichte beginnt mit einer Intrige, denn der Professor, der die Prüfungsaufgabe stellt, ist nicht das, was er zu sein scheint. Dadurch wird die Handlung mehrschichtig, weil nicht nur Unbekanntes auftaucht, sondern mit einem Hinterhalt zu rechnen ist. Die Komplexität ist für Kinder jedoch verkraftbar, 8jährige werden vielleicht nicht alle Feinheiten verstehen, können das Buch aber trotzdem lesen. Die auftauchenden Schrecken sind nie so entsetzlich, das man ein offenes Ende befürchten müsste, aber doch recht gruselig, was sie ja sein sollen. Die Ideen sind im Vergleich zu den anderen Bänden teilweise neu, durchaus witzig, wie ja auch die Namen. Neben Gruselei taucht immer wieder viel Humorvolles auf.

Wertung:	5 ist das Beste, 1 das Schlechteste
Insgesamt:	4.5
Welt: (Atmosphäre, Komplexität, Innovation der dargestellten Welt)	4
Aufmachung: (Coverbild, Gestaltung innen, Extras)	5
Sprache:	4
Story:	4.5
Karte:	nein
Personenglossar:	nein
Sachglossar:	nein
Hinweise zur Sprache/Aussprache:	nein
Illustrationen/Vorsatzbild/Sonstiges:	ja
Fazit:	Ein spannendes, humorvolles Buch mit vielen schönen Zeichnungen.
Buch gemocht? Vielleicht gefällt dann auch...	Tintenherz
Online-Rezension:	http://www.bibliothekaphantastika.de
Verfasser – Inhalt und Rezension / Zeit	wolfcrey / 8-3-2005